

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 25. Februar 2020**

**„Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Verfassungsschutz“**

Anfrage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)  
des Abgeordneten Timke (BIW)

Frage 7

**A. Problem**

Der Abgeordnete Timke (BIW) hat für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Warum sind in der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit“ auf der Internetseite des Landesamtes für Verfassungsschutz Bremen (LfV) nur die Phänomenbereiche Rechtsextremismus und Islamismus, nicht aber auch der Linksextremismus aufgeführt?
2. Wie viele öffentliche Veranstaltungen zum Thema Extremismus hat das LfV in den Jahren 2018 bis 2020 durchgeführt und wie viele Veranstaltungen dieser Art sind für 2020 noch geplant (bitte die Zahl der Veranstaltungen differenziert nach Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus ausweisen)?
3. Wie viele Mitarbeiter im Landesamt für Verfassungsschutz Bremen sind aktuell (Stand 31.01.2020) mit den Phänomenbereichen Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus jeweils betraut?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu Frage 1:**

Die Internetseite des Landesamtes für Verfassungsschutz wurde in den letzten Monaten umfassend überarbeitet. Die Startseite und Menüführung haben sich grundlegend verändert. Unter dem Menüpunkt Extremismus werden alle Phänomenbereiche gleichermaßen abgebildet.

Die seit Jahren andauernden extremistisch-terroristischen Bedrohungslagen des Islamismus und Rechtsextremismus sind jedoch ein besonderer Schwerpunkt in der Arbeit des Landesamtes für Verfassungsschutz. Dies bildete der vorherige Internetauftritt entsprechend ab.

Andere Themenfelder wurden und werden in der Öffentlichkeitsarbeit jedoch nicht vernachlässigt.

### **Zu Frage 2:**

Der Verfassungsschutz hatte im Jahr 2018 zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Gewaltorientierter Extremismus“ eingeladen. In diesem Jahr ist bislang eine öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ geplant. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben darüber hinaus in einer Vielzahl von Fällen auf Einladung Dritter ihre Expertise durch Vorträge und Schulungen dort eingebracht. Eine Statistik darüber wird nicht geführt, es handelt sich um ca. 80 Veranstaltungen dieser Art.

### **Zu Frage 3:**

Die entsprechenden Informationen unterliegen der Geheimhaltung. Über die personelle Ausstattung des Landesamts für Verfassungsschutz für die einzelnen Phänomenbereiche wird in der Parlamentarischen Kontrollkommission regelmäßig berichtet.

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender- Prüfung**

Keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Männer und Frauen sind in gleicher Weise betroffen.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Keine Abstimmung erforderlich.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet. Die Veröffentlichung erfolgt über das zentrale elektronische Informationsregister.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 17. Feb. 2020 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage des Abgeordneten Timke (BIW) in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.